

INHALT

Danksagung	VIII
Biografische Lebensdaten Wilma Nerudas	X
I. Einleitung	1
1. Wilma Neruda – die Geigerin des 19. Jahrhunderts	1
2. Quellen	2
2.1 <i>Nachlässe</i>	2
2.2 <i>Korrespondenz und autobiografische Aufzeichnungen</i>	4
2.3 <i>Stammbuch</i>	8
2.4 <i>Bildquellen</i>	11
2.5 <i>Konzertprogramme</i>	11
2.6 <i>Publizistisches</i>	13
3. Zielsetzung der Arbeit	14
4. Forschungsstand	16
5. Vorgehensweise	21
II. Eine reisende Geigenvirtuosin	25
1. Die reisende Musikerfamilie	25
1.1 <i>Das Wunderkind mit der Geige</i>	25
1.2 <i>Erste Reisen 1847-1850</i>	34
1.3 <i>Abenteuer Russland 1849-1861</i>	42
1.4 <i>Eltern</i>	47
1.5 <i>Geschwister</i>	54
2. Jugendtourneen nach Skandinavien 1861-1864	72
2.1 <i>Schweden</i>	72
2.2 <i>Dänemark</i>	82
2.3 <i>Organisation der Reisen</i>	89
2.4 <i>Lebensumstände während der Reisen</i>	91
3. Familie und Karriere. Stockholm 1864-1869	95
3.1 <i>Ehe, Kinder und Konzerte</i>	95
3.2 <i>Unterrichtstätigkeiten</i>	97

3.3	<i>Eheliche Kammermusikgemeinschaft</i>	102
3.4	<i>Beginn einer eigenständigen Karriere</i>	105
4.	Aufbau eines Profils. England 1869-1900	110
4.1	<i>Ständig unterwegs</i>	110
4.2	<i>Feste Größe im englischen Musikleben</i>	116
4.3	<i>Öffentliche Würdigung</i>	124
4.4	<i>Zusammenarbeit mit Charles Hallé</i>	140
4.5	<i>... und weiter reisend</i>	144
4.6	<i>Schicksalsschläge</i>	151
5.	Mit der Geige zu fernen Kontinenten – Wilma Neruda ersetzt die Welt	157
5.1	<i>Vorbemerkungen</i>	157
5.2	<i>Australien 1890/1891</i>	158
5.3	<i>Südafrika 1895</i>	202
5.4	<i>Amerika 1899</i>	208
6.	Spielen bis zum letzten Atemzug. Berlin 1900-1911	213
III.	Leben und Karriere unter Genderperspektive	225
1.	Musikerfamilie	225
2.	Wilma Neruda als Ehefrau und Mutter	229
2.1	<i>Ehe mit Ludwig Norman</i>	229
2.2	<i>Ehe mit Charles Hallé</i>	240
3.	Beruf Geigerin	246
3.1	<i>Berufschancen in vorurteilsvoller Zeit</i>	246
3.2	<i>Vorbilder und Mentoren</i>	254
3.3	<i>Schrittmacherin und Vorbild Wilma Neruda</i>	256
3.4	<i>Wilma Neruda – ein weiblicher Virtuose</i>	261
4.	Frauen und Reisen	269
4.1	<i>Wunderkind</i>	269
4.2	<i>Jugendtourenen</i>	271
4.3	<i>Allein auf sich gestellt</i>	272
5.	„Geigenfee“ – „Violinmeisterin“	275
6.	Geschäftsfrau Wilma Neruda	280
7.	Älter werden als Künstlerin	285

IV. Repertoire	291
1. Programmgestaltung im 19. Jahrhundert	291
2. Programme des Wunderkindes. 1846-1856	292
3. Programme der jungen Künstlerin. 1856-1869	294
4. Etablierte Künstlerin. 1869-1911	297
4.1 <i>Solorepertoire</i>	297
4.2 <i>Kammermusik</i>	306
Anhang	315
<i>Tausend Zulus tanzen zu Ehren der Virtuosin. Zur Einführung in das Reisetagebuch der Südafrikatournee 1895</i>	315
<i>Das Reisetagebuch der Südafrikatournee</i>	325
<i>Farabbildungen</i> nach Seite 370	
<i>Abkürzungen und Siglen</i>	375
<i>Zeitschriften- und Publikationssiglen</i>	375
<i>Bibliotheks- und Archivsiglen</i>	376
<i>Abkürzungen der Lexika</i>	377
<i>Weitere Abkürzungen</i>	377
<i>Literatur- und Quellenverzeichnis</i>	378
<i>Monografien und Zeitschriftenaufsätze</i>	378
<i>Veröffentlichte Briefe und Dokumente</i>	391
<i>Lexika und Nachschlagewerke</i>	392
<i>Verwendete Zeitungen und Zeitschriften</i>	393
<i>Archivalien und ungedruckte Quellen</i>	394
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	397
<i>Personenverzeichnis</i>	402